



Januar/ Februar 2013

ONE *earth ocean* **NEWSLETTER**

**Liebe Mitglieder,
liebe Umweltfreunde!**

Jährlich landen 6,4 Millionen Tonnen Kunststoffabfälle in unseren Weltmeeren. Eins ist klar: Der Plastik-Müll in den Meeren ist nicht nur ein optisches Problem. Schadstoffe gelangen aus dem Plastik in die Umwelt und letztlich in unseren Körper. Wir nehmen sie durch Einatmen, über die Haut oder den Mund auf. Was solche Schadstoffe beim Menschen genau bewirken, ist oft noch gar nicht erforscht. Aber viele dieser Stoffe stehen im Verdacht, krebserregend zu sein oder den Hormonhaushalt zu beeinflussen. Aktuelle Zahlen sprechen davon, dass jeder Erwachsene durchschnittlich bereits 15 Gramm Plastikbestandteile im Körper hat.

One Earth – One Ocean e.V. bemüht sich, dieses Problem aktiv anzupacken. Wir freuen uns deshalb über Unterstützung jeglicher Art.

Ihr Günther Bonin
Gründer und Vorsitzender
bonin@onearth-oneocean.de

Spendenkonto

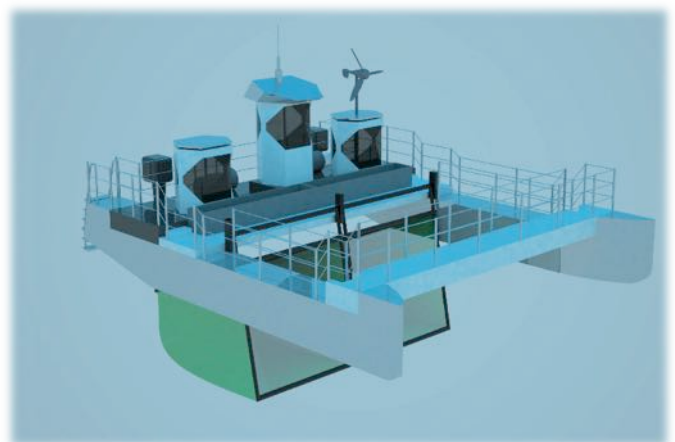
Natürlich freuen wir uns über jede finanzielle Unterstützung und bedanken uns ganz herzlich!

One Earth – One Ocean e.V.
Konto: 4110870
BLZ: 70163370
Volksbank Raiffeisenbank Fürstentum Fürstentum

Spendenquittungen stellen wir Ihnen gerne ab einer Höhe von 100 € aus, darunter gilt Ihr Kontoauszug als Spendenbescheinigung.

Impressum:

V.i.S.d.P. Günther Bonin, OEOO e.V.
Umsetzung: Grüne Welle Kommunikation



Erste Skizzen von der Seekuh

So soll sie dereinst mal aussehen, die Seekuh 01 von One Earth – One Ocean. Der Prototyp für die Sammlung von Plastikmüll auf Seen, Flüssen, küstennahen Gewässern und auf hoher See wird in diesem Jahr konzipiert und auch gebaut. Das Schiff auf Basis einer Katamaran-Form wird eine Größe von 12 x 9 Metern haben.

Die Seekuh 01 wird nach ihrer Fertigstellung in Schleswig Holstein zum Einsatz kommen, wo sie Plastikmüll aufsammeln und zu Forschungszwecken auch Mikroplastik, d.h. kleinste Plastikpartikel, aus dem Wasser filtern wird.

Aktuelle Aktivitäten:

Oktober – Dezember 2012

- Relaunch der Homepage von OEOO
- Treffen mit Prof. Dr. Laforsch (UNI Bayreuth) wegen konkreter Zusammenarbeit in 2013
- Planung Seekuh 01 – Ausarbeitung und Spezifikation
- Projekt mit Prof. Markus Heinsdorff (deutscher Pavillon, EXPO Shanghai) besprochen: Designmöbel aus Recyclingkunststoff aus OEOO Müll
- Film über den Seehamster 02 im BR TV
- Planung der weiteren Optimierung Seehamster 02